L-01-111: NRW – Heartbeat of Europe. 5-Punkte-Strategie für ein starkes Europa

Antragsteller*innen Norika Creuzmann (KV Paderborn)

Antragstext

Von Zeile 110 bis 112 einfügen:

Infrastruktur besitzt, hat Macht über unsere Gesellschaft. Europa kann und wird deshalb mehr Kontrolle über seine digitale Infrastruktur zurückgewinnen.**Digitale Souveränität ist auch eine Frage des Kinder- und Jugendschutzes. Kinder und Jugendliche müssen sich in digitalen Räumen sicher fühlen können. Europa braucht deshalb Plattformregeln, die junge Nutzer*innen wirksam vor Desinformation, Hass, manipulativen Algorithmen, Suchtmechaniken und Datenmissbrauch schützen.**

Begründung

Der Abschnitt zur digitalen Souveränität schaut bisher vor allem auf Technologie und Wirtschaft. Für viele junge Menschen ist das Internet aber ein zentraler Teil ihres Alltags. Gleichzeitig sind sie dort besonderen Risiken ausgesetzt – etwa durch Hass, Desinformation oder problematische Plattformmechaniken. Die Ergänzung macht deutlich, dass digitale Souveränität auch bedeutet, Kinder und Jugendliche besser zu schützen und ihnen sichere digitale Räume zu ermöglichen.

Unterstützer*innen

Sebastian Schürmann (KV Paderborn), Anke Schoch (KV Paderborn), Birgit Hüppmeier (KV Paderborn), Carsten Birkelbach (KV Paderborn), Angelika Surkamer (KV Paderborn), Martina Denkner (KV Höxter), Astrid Vogelheim (KV Aachen), Gregor Kaiser (KV Olpe), Hedwig Tarner (KV Warendorf), Wolfgang Neef (KV Paderborn), Björn Bause-Engel (OV Paderborn), Svenja Stausberg (KV Höxter), Dennis Sonne (KV Coesfeld), Meike Brauer (KV Höxter), Benjamin Rauer (KV Minden-Lübbecke), Dominik Biermann (KV Höxter), Sarah Gonschorek (KV Soest), Alexandra Diel (KV Herford), Maike Wennemer (KV Düsseldorf)